

Vorstandbericht 2018/2019

Dezember 2019

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste, Herr RA Schmitz

seit unserer letzten Jahreshauptversammlung sind leider wieder zu viele Monate vergangen. Der Grund lag hauptsächlich an der Verhandlung in Kassel gegen die „Südumfliegung“ die letztes Jahr vom 04.11. 2018 auf den 14.2. 2019 verschoben wurde. Die Klage wurde zwar abgewiesen, dies war am Verhandlungstag schon soweit entschieden worden, jedoch mussten wir auf die schriftlichen Urteilsbegründung warten. Die schriftliche Begründung, die zu unserer Überraschung wieder die Möglichkeit der Revision in Leipzig beinhaltete, wurde unserem Rechtsanwalt Schmitz exakt zum Beginn der hessischen Schulferien zugestellt. Es konnte jedoch eine Verlängerung des Einspruchstermins erwirkt werden, da wegen der Urlaubszeit eine fristgerechte Antwort nur schwer möglich war. Als nächstes mussten dann die an der Klage beteiligten Kommunen und Privatkläger entscheiden, ob sie in die Revision gehen wollen. Als Grundlage dazu diente eine Einschätzung von unserem Anwalt Herrn Schmitz. Hierzu wird uns Herr RA Schmitz gleich Näheres berichten.

Folgende am Prozess beteiligten Gemeinden sprachen sich für die Revision aus:

Nauheim (einstimmig im Gemeindevorstand) und Klein-Winternheim. Von weiteren Gemeinden wird uns Herr Schmitz berichten. Wir vom Vorstand entschieden daraufhin ebenfalls in die Revision zu gehen und die dadurch anfallenden Kosten vom Verein zu übernehmen, formal vertreten durch unseren Privatkläger.

Die finale Revisionsbegründung musste bis 1.11.2019 von Herrn RA Schmitz eingereicht sein.

Nun zu den weiteren Aktivitäten und was wäre noch zu erwähnen:

Unsere Besprechung mit Bürgermeister Jan Fischer jeweils vor einer FKL Sitzung und dabei auch zu anderen kommunalen Themen haben wir fortgesetzt, immer wieder nachhaken ist angesagt. Eine der Punkte die wir mit unserem Bürgermeister angesprochen haben, ist die Verlängerung der Abbiegespur aus Richtung Groß-Gerau auf die Südumgehung nach Nauheim. Als Antwort auf eine Anfrage diesbezüglich von Jan Fischer an Hessenmobil wurde auf noch anstehende Baumaßnahmen auf der Bundesstraße verwiesen. Inzwischen wissen wir ja leidvoll, es ist der Kreisel kurz vor Groß-Gerau. Ob eine Verlängerung der Abbiegespur tatsächlich noch sinnvoll ist, muss noch abgewartet werden, nicht dass das Durchgangsverkehr durch Nauheim von den Logistikunternehmen in Groß-Gerau zur Autobahn nach Rüsselsheim fördert.

Die zusätzlich feste Lärmmessstation vom Umwelthaus am Kindergarten Schwanenstraße arbeitet seit 2018. Auch in unserer letzten Besprechung baten wir Herrn Fischer nochmals beim Umwelthaus dafür zu sorgen, dass ein Vergleich der Messwerte zwischen der Messstation Schwanenstraße und Kirchstraße erstellt wird, da wir der Meinung sind, dass die Lärmwerte in der Schwanenstraße und somit über dem Gebiet „Im Teich“ höher liegen.

Des Weiteren will sich Herr Fischer für eine Feinstaubmessstation stark machen, das war auch ein Thema bei Besprechungen mit ihm. Eine Möglichkeit die Messung über unsere Spezialisten vom BBI mit deren Gerät vorzunehmen, wurde schon früher von uns angesprochen, aber wegen der unvorhersehbaren Nutzung der Route (windrichtungsabhängig) aber der notwendigen Betreuung der Anlage als nicht praktikabel erachtet.

Die 5 fest installierten „Ruhe“ Schilder benötigten dringend Ersatz, auch der Hintergrundplatte muss ersetzt werden und wir können dies erst in den nächsten Tagen fertigstellen, weil es beim Druck zuerst in der Größe und dann in der Qualität Probleme gab. Wir warten auf die Lieferung.

An der Delegiertenversammlung des BBI in Kelsterbach nehmen Monika Wolf und ich regelmäßig teil.

Unser Stammtisch, der jeden 3. Mittwoch um 19:30 hier im Culinarium stattfindet, wird von einem „harten Kern“ von rund 10 Mitgliedern regelmäßig besucht. Hier verabreden wir uns schon mal für eine Fahrradtour in die Umgebung oder ein Museumsbesuch in Frankfurt.

Im Spätsommer haben wir das linke unserer „Hainbuch-Zwillinge“ ersetzen müssen. Das neue Bäumchen hat sich prächtig entwickelt.

Am 11.11. waren fast 20 Nauheimer bei der 300. Demo am Terminal, alle waren begeistert von dem Vortrag von Lars Reichow und der allgemeinen Stimmung.

Es gibt eine sogenannte Plakataktion „Nauheim aktiv“ der Gemeinde Nauheim mit dem Hintergrund allen Nauheimer Vereinen und Einrichtungen die Möglichkeit zu bieten sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Plakate sollen dann unter anderem beim Neujahrsempfang 2020 und auf www.nauheim.de zum Einsatz kommen. Zu diesem Anlass haben wir ein entsprechendes Plakat erstellt und bei der Gemeinde eingereicht. Ein Exemplar liegt hier aus.

Ansonsten sehen wir nun mit Spannung dem nächsten Gerichtstermin in Leipzig entgegen, auf den wir sicherlich Mitte bis Ende 2020 warten dürfen.

Für den Vorstand

Wolfgang Fickus